

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Panorama Vom Sinai ..., Katharinenkloster Am Sinai, Thal Erbain,
Bostanthal, Petra, Berg Hor, Moschee Über Der Zwiefachen Höhle Bei
Hebron, Morijah Oder Jerusalem Von Ost, Grundriss Der Heiligen
Grabeskirche ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-144553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144553)

Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Reise in das Morgenland

in den Jahren 1836 und 1837 von Dr. G. H. v. Schubert. Erster Band. Erlangen, bei Palm und Enke. Preis 2 Thlr. 8 ggr. oder 3 fl. 45 kr.

Der Herr Verfasser dieses Buches hat schon bei anderer Gelegenheit seine Bereitwilligkeit gezeigt, das zu erzählen, was er auf seinen Wanderungen sah und erfährt. Die Reise, von welcher er hier berichtet wird, war reich an äußern und innern Erfahrungen denn jede seiner feldern; darum möge es nicht befremden, wenn er mit der Geschichte derselben drei Bände füllt, von denen der erste die Schilderung der Fahrt auf der Donau und dem schwarzen Meere nach Konstantinopel, von hier nach den Küstengegenden von Kleinasien, Rhodus, Alexandria und Kairo umfasst, während der zweite, durch seinen Gesangsband interessanter, den Leser nach dem herrschenden Mittelpunkte des alten Aegyptens, dann durch die Wüste zum Sinai und in das Land der Verheißung, der Kratie aber vollends durch dieses hindurch bis israel zum heimatlichen Lande des Hoffens führen wird. Der Herr Verfasser hat neben seiner Vorliebe für die Betrachtung der Geschichte der Natur sein Vangem auch jene für die Betrachtung des Wissens und der Geschichte der Seele in sich getragen; darum möge man es ihm zu gute halten, wenn er seinen Lesern nicht selten auch von dem erzählt, was bei den Beschäftigungen des Auges und der andern äußern Sinne zugleich auch die Seele erfährt und empfand.

Der zweite Band wird noch im Laufe dieses Jahres ausgegeben werden. Erlangen, im Oktober 1838.

Neu ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

P a l ä s t i n a.

Von Karl von Raumer. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einem Plan von Jerusalem, einer Karte der Umgegend von Sichem und dem Grundriß der Kirche des heiligen Grabes. gr. 8. Preis 1 Thlr. 16 ggr.

Obgleich die zweite Auflage dieser ausgezeichneten Darstellung des heiligen Landes der ersten in kurzer Zeit folgte, so enthält dieselbe doch durchgängig namhafte Verbesserungen und Zusätze.

Im Verlage von J. F. Steinkopf in Stuttgart sind erschienen:

Christliche Gedichte von C. G. Barth.

Mit sehr feinen Holzschnitten. 22 Bogen in 8. Auf gutem Druckpapier 1 Thlr. oder 1 fl. 40 kr., auf starkem Velinpapier 1 Thlr. 16 ggr. oder 3 fl.

Zur Empfehlung dieser trefflichen Erscheinung, deren Reich gewiß Vielen erwünscht ist, brauche wohl bei der großen Bekanntheit des Verfassers nichts gesagt zu werden, als daß auch die bildlichen Zugaben ihrem eigenthümlichen künstlerischen Werth haben. Der Inhalt theilt sich in folgende Rubriken:

I. Missionslieder; 2. Sündenlieder; 3. Sündenlieder; 4. Sündenlieder für Kindervereinigungen; II. Aus und nach der Schrift; III. Gemeinlieder; IV. Vermischte Gedichte; V. Gelegenheitsgedichte.

Heraus von demselben Verfasser:

Die Mythen des Lebens Jesu. Auerdige Zwiefpalt und Einung der Gläubigen. Mit dem Motto: „Einer lebet in, in einem.“ Macoz. Rom. 8. 4 ggr. oder 18 kr.

In dem im vorigen Jahre erschienenen Versuche:

Der Zug der Israeliten nach Kanaan.

Mit einer Karte. gr. 8. Geh. 12 ggr.

besetzte der Verfasser eine Vorlage zu seinem „Palästina“, welche seine Forschungen über diesen Gegenstand, von dem genannten Werke unabhängig, darlegt. Die sauber gestochene Karte (in gr. 4.) ist einzeln für 6 ggr. zu erhalten.

In neuen Auflagen erschienen von demselben Verfasser:

Beschreibung der Erdoberfläche. Eine Vorrede der Erdbeschreibung. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. 4 ggr.

Lehrbuch der allgemeinen Geographie. Zweite vermehrte Auflage. Mit 6 Kupferstichen. gr. 8. 1 Thlr. 12 ggr.

Leipzig, im Juni 1838.

J. A. Brockhaus.

Ankündigung einer Zeitschrift.

Das Morgenland.

Altes und Neues für Freunde der heiligen Schrift. Herausgegeben von S. Preiswerk. Basel, bei Spittler und Comp.

Monatlich ein Heft von zwei Bogen Text, mit Karten und Zeichnungen.

Preis 2 fl. 24 kr. pr. Jahrgang.

Der Zweck dieser neuen Zeitschrift ist laut dem ausgegebenen Prospectus: in allgemeinem Verständniß der heiligen Schrift und ihres Inhalts beizutragen: 1) durch Vereinfachung dunklerer Stellen und Abschnitte, durch historische, ethnographische und archäologische Nachweisungen; 2) durch Aufsätze über den innern Zusammenhang der verschiedenen Theile der heiligen Schrift unter sich und mit der Geschichte der Menschheit; 3) durch fortlaufende Mittheilungen über die heutigen Zustände des Morgenlandes u. s. w.

Bei der steigenden Wichtigkeit des Orients in religiöser wie in politischer Hinsicht sehe zu erwarten, daß diese, in der Schweiz und den angrenzenden Theilen Deutschlands mit lebhafter Theilnahme aufgenommen, Monatsschrift auch in weitem Kreise des deutschen Vaterlandes manchen Freunden des göttlichen Wortes eine angenehme Erscheinung seyn werde.

Christliche Kinderschriften.

vom Verfasser des „armen Heinrich“ und der „Nabensfeder.“ Gesamtausgabe mit Umrißen von H. Groß. Erster Band. gr. 8. Preis geb. 1 Thlr. od. 1 fl. 36 kr.

Von mehreren Seiten ist es gewünscht worden, es möchten diese hinlänglich bekannten Kinderschriften in einer neuen schönen Ausgabe gesammelt werden, und eine solche wird auch manchen Eltern und Jugendfreunden zu Geburtstags- und Weihnachts-Geschenken willkommen seyn. In diesem ersten Bande sind folgende Erzählungen aufgenommen: „Der arme Heinrich — Gottlieb und Erdmann — der Weihnachtsmorgen oder das Lintensäckchen — Selma oder das türkische Mädchen — die Nabensfeder — die Hefeder.“ Einen besondern Werth erhält diese Ausgabe durch die lithographirten schönen Zeichnungen, welche ein geschickter junger Künstler mit Fleiß und Liebe häufig entworfen hat. Wie sich an guten christlichen Kinderschriften nicht so reich, daß man nicht auch auf das Ältere immer wieder zurückweisen dürfte, und die freundliche Aufnahme, welche diese Bächlein in ihrer früheren Gestalt an so vielen Orten gefunden haben, hat ihnen ein besonderes Recht auf eine solche Aufmerksamkeit erworben. Der Preis ist im Verhältniß zur Ausstattung gewiß überraschend billig gestellt.